

**Informationsblatt zum Erstellen der Masterarbeit  
für Studierende des Studiengangs  
M.Sc. „Sportwissenschaft“  
(Stand: September 2013)**

---

**Inhalt**

- 1. Verfahren
  - 1.1 Antrag
  - 1.2 Organisatorisches
- 2. Auszüge aus der Prüfungsordnung
- 3. Betreuung der Masterarbeit
- 4. Bewertung
  - 4.1 Bewertungstabelle Masterarbeit
  - 4.2 Erläuterung zum Bewertungsschlüssel und zum Schreiben des Gutachtens
- 5. Formale Kriterien

## 1. Verfahren

### 1.1 Antrag

---

Ihr Antrag besteht aus nachfolgenden Formularen

- Antrag für M.Sc. „Sportwissenschaft“  
(Als Download auf der Homepage des Zentralen Prüfungsamtes des FB 02 unter:  
[http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/Dateien/Masterarbeitenmeldung\\_Sportwissenschaft\\_Jun\\_2013.pdf](http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/Dateien/Masterarbeitenmeldung_Sportwissenschaft_Jun_2013.pdf))
- Ggf. Antrag auf Anfertigung der Bachelorarbeit in einer Fremdsprache  
(Als Download auf der Homepage des Zentralen Prüfungsamtes des FB 02 unter:  
[http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/Dateien/Antrag\\_auf\\_Anfertigung\\_in\\_Fremdsprache\\_Masterarbeit.pdf](http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/Dateien/Antrag_auf_Anfertigung_in_Fremdsprache_Masterarbeit.pdf))

### 1.2 Organisatorisches

---

- Die Formulare können im Zentralen Prüfungsamt abgeholt werden und stehen als Download auf der Homepage des zentralen Prüfungsamtes (unter <http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/231.php>) bereit.
- Sie melden Ihre Masterarbeit mit den ausgefüllten Formularen über das zentrale Prüfungsamt des FB 02 an.
- Im Zentralen Prüfungsamt wird für Sie eine Rumpfakte angelegt.
- Sie erhalten vom Prüfungsamt eine Zulassung mit Nennung des Themas und des Abgabedatums postalisch zugestellt.
- Die Masterarbeit muss im Zentralen Prüfungsamt in dreifacher Ausfertigung abgegeben werden.
- Das Prüfungsamt leitet Ihre Masterarbeit weiter an die Gutachter mit Nennung der Korrekturfrist.
- Im zentralen Prüfungsamt werden Masterurkunde und Zeugnis (in Deutsch und Englisch) erstellt und Ihnen auf postalischem Weg zugestellt.
- Ihre Rumpfakte wird im Prüfungsamt nach dem Abschlussemester archiviert

## 2. Auszüge aus der Prüfungsordnung (§ 14)

- Das vorläufige Thema der Masterarbeit ist mit der Betreuerin oder dem Betreuer zu vereinbaren und mit der Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers dem Prüfungsausschuss des FB 02 vorzulegen.
- Meldung: i.d.R. zwischen der Mitte und dem Ende des dritten Fachsemesters
- **Bearbeitungszeit:** sechs Monate
- Die Masterarbeit kann in deutscher Sprache oder in einer Fremdsprache angefertigt werden, wenn die Fremdsprache seitens des Antragstellers und des Erst- und Zweitbetreuers beherrscht wird. Der Antrag auf Anfertigung der Masterarbeit in einer Fremdsprache ist zusammen mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Betreuerin oder des Betreuers ([http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/Dateien/Antrag\\_auf\\_Anfertigung\\_in\\_Fremdsprache\\_Masterarbeit.pdf](http://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/Dateien/Antrag_auf_Anfertigung_in_Fremdsprache_Masterarbeit.pdf)) im Rahmen der Anmeldung zur Masterarbeit vorzulegen. Bei fremdsprachlicher Arbeit muss ebenfalls eine Zusammenfassung in deutscher Sprache eingereicht werden.
- Die Masterarbeit kann, sofern die Betreuerin oder der Betreuer dem zustimmt, auch in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin oder des einzelnen Kandidaten muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien als individuelle Prüfungsleistung deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein (...).
- **Fristgerechte Abgabe** der Masterarbeit beim Prüfungsausschuss des FB 02, dreifache Ausfertigung, eidesstattliche Erklärung.
- Aktenkundigmachung der Abgabe
- **Falls Arbeit nicht fristgerecht eingereicht: mangelhaft**
- Prüfungsausschuss leitet Arbeiten an Betreuer weiter
- **Benotung:** 1,0; 1,3; 1,7; 2,0 ... bis 5,0
- Bei Abweichung der Noten um bis zu einer Note: Einigung auf gemeinsame Note
- Bei Nicht-Übereinkommen in der Notengebung: arithmetisches Mittel
- Bei Abweichung um mehr als eine ganze Note: Drittgutachten
- Bewertungsverfahren soll 6 Wochen nicht überschreiten
- **Note: mind. ausreichend**
- Thema kann nur einmal innerhalb der ersten 2 Bearbeitungswochen zurückgegeben werden
- Nur eine Wiederholung der Arbeit möglich.

### 3. Betreuung der Masterarbeit

Die Betreuung der Masterarbeit wird von einer Person aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten gemäß §8 Abs. 2 (PO) übernommen. Mindestens eine oder einer der gutachtenden soll Hochschullehrer oder Hochschullehrerin des zuständigen Fachbereichs der Universität Mainz sein oder im jeweiligen Fach habilitiert sein.

### 4. Bewertung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.Datum:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------

Matrikelnr.:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Studiengang:

Master of Science

Thema der Arbeit: \_\_\_\_\_

#### 4.1. Bewertungstabelle Master-Arbeit

Bewertungskategorie	Punkte					
<b>Struktur und Methode</b>						
<b>(G) Gliederung und Gedankenführung</b> (Struktur der Darstellung)		Klare und zwingende Gedankenführung in der Arbeit, auch innerhalb der einzelnen Kapitel	Nur wenige Mängel in Aufbau oder Gedankenführung	Zwingende Logik nur auf Kapitelebene, innerhalb wesentlicher Kapitel keine klare Struktur	Nur vereinzelt eine nachvollziehbare Struktur in der Arbeit	Kein nachvollziehbarer Aufbau der Arbeit
		<b>bis 16 Pkt.</b>	<b>bis 12 Pkt.</b>	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(M) Wissenschaftliche Methodik</b> Vorgehensweise bei der Problembearbeitung		Eine systematische Problembearbeitung durchgeführt	Einige kleinere Mängel bei der Problemlösungssystematik	Einige wesentliche Elemente der Systematik nicht zielführend eingesetzt	Nur vereinzelt systematische Problembearbeitung	Keine systematische Vorgehensweise erkennbar
		<b>bis 16 Pkt.</b>	<b>bis 12 Pkt.</b>	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>Inhalt</b>						
<b>(V) Vollständigkeit der Bearbeitung</b>		Vollständig in Inhalt und transparenter Darstellung	Kleinere Lücken	Einige wesentliche Lücken	Mehrere wesentliche Lücken	Stark lückenhaft
		<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(F) Fehler in der Darstellung</b>		(So gut wie) keine Fehler	Nur kleinere Fehler	Einige wesentliche Fehler	Mehrere wesentliche Fehler	Stark fehlerhaft
		<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>

<b>(L) Fundierung durch Fachliteratur und andere Quellen</b>	Umfang und Auswertung (Literaturverzeichnis und Quellenverweise) voll gelungen	Einige wesentliche Aussagen nicht belegt	Mehrere zentrale Aussagen „aus der Luft gegriffen“	Starke Lücken bei der wissenschaftlichen Fundierung	Keine ausreichende Fundierung durch Quellen
	<b>bis 18 Pkt.</b>	<b>bis 13 Pkt.</b>	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 5 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(B) Bedeutung der Ergebnisse und besondere Beiträge des Verfassers</b>	Umfangreicher und hochwertiger analytischer und/oder empirischer Beitrag	Eigener Beitrag in Ordnung und deutlich erkennbar	Beitrag von noch anzuerkennender Art	Nur sehr schwacher eigener Beitrag	Kein erkennbarer eigener Beitrag
	<b>bis 18 Pkt.</b>	<b>bis 14 Pkt.</b>	<b>bis 10 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>Formale Aspekte</b>					
<b>(S) Richtlinien schriftlicher Arbeiten/ Volumenvorgaben</b>	Befolgung aller Regeln, Einhaltung des Seitenvolumens	Leichte Schwächen bei einigen Formalien	Befolgung (nur) der wichtigsten Regeln	Starke Mängel bei der Befolgung der Regeln	Unbefriedigend
	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(A) Ausdruck, Stil, Rechtschreibung und Grammatik</b>	(So gut wie) keine Fehler	Wenige kleinere Fehler	Einige wesentliche Fehler	Häufung von Fehlern	Durchweg stark fehlerhaft
	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>

Die in Klammern angeführten Großbuchstaben (G, M, V, F, L, B, S, A) können als Korrekturanmerkungen verwendet werden.

<b>Summe Punkte:</b> (Max.100 Pkt.)	
--	--

<b>Note:</b>	
--------------	--

<b>Notenskala für die Bewertung von Bachelor-Arbeiten</b>	
<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
100 - 97	1,0
96 - 93	1,3
92 - 89	1,7
88 - 85	2,0
84 - 81	2,3
80 - 77	2,7
76 - 73	3,0
72 - 69	3,3
68 - 65	3,7
64 - 60	4,0
59 - 40	5,0

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 4.2 Erläuterungen zum Bewertungsschlüssel und zum Schreiben des Gutachtens

---

### 4.2.1 Struktur und Methode

- Zunächst werden Gliederung und Methodik bewertet. Dabei bezieht sich die erste Kategorie **Gliederung und Gedankenführung** auf Logik und Nachvollziehbarkeit im Aufbau der Thesis (unwissenschaftlich könnte man hier von der Storyline der Arbeit sprechen), wohingegen die **Wissenschaftliche Methodik** auf die richtige und sinnvolle Vorgehensweise der Problem-bearbeitung abzielt.
- Bei der Kategorie **Gliederung und Gedankenführung** ist bewusst in den Referenztexten die Unterscheidung zwischen der Struktur auf (Haupt)-Kapitelebene und der Struktur innerhalb einzelner Kapitel gemacht. Denn typischerweise besprechen der Studierende und der Betreuer im Laufe der Bearbeitungszeit der Thesis die Gliederung. Es sollte also den meisten Studierenden (bzw. den Betreuern) gelingen, dass die Thesis auf der obersten Kapitelebene eine ordentliche Struktur aufweist. Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass damit die Struktur der ganzen Arbeit gelungen ist. Häufig taucht dann in einzelnen Kapiteln, die in der entsprechenden Detailtiefe mit dem Betreuer nicht besprochen wurden, eine unklare Gedankenführung auf, die dann zu Abzügen führt.

### 4.2.2 Inhalt

- Die vier Inhaltskategorien sind folgendermaßen zu verstehen: Die ersten drei (**Vollständigkeit in der Bearbeitung, Fehler in der Darstellung, Fundierung durch Fachliteratur und andere Quellen**) zielen auf eine handwerklich ordentlich durchgeführte Master Thesis ab. Mit der Kategorie **Bedeutung des Ergebnisses und besondere Beiträge des Verfassers** wird über das Handwerkliche hinaus die „Inspiration“ dieser Arbeit, d. h. ein herausragendes Ergebnis des Verfassers, die interessante empirische Untersuchung oder die „gegangene Extrameile“ in der Literatur oder bei Experteninterviews bewertet.
- Bei der **Fundierung durch Fachliteratur und andere Quellen** ist die „Art der Arbeit“ zu berücksichtigen. Eine theoretische Arbeit benötigt sicher mehr Fachliteratur als beispielsweise eine empirische oder eine eher praxisbezogene Arbeit. Dennoch ist bei allen Formen zu beachten, dass ein gutes Literaturstudium erfolgt ist.

#### 4.2.3 Formale Aspekte

- Die formalen Aspekte gliedern sich in zwei Kategorien: Die DVS spezifischen **Richtlinien schriftlicher Arbeiten und Volumenvorgaben** sind in der ersten Kategorie zu berücksichtigen, **Ausdruck, Stil, Rechtschreibung, Grammatik** in der zweiten.

- Für die Masterarbeit im M.Sc. werden 30 LP angerechnet

Von konkreteren Seitenvorgaben wird abgesehen, weil diese in der Regel nicht zu einer Erhöhung oder Erniedrigung der inhaltlichen Qualität einer Arbeit beitragen. Die Studierenden müssen aber selber erkennen, dass eine vollständige Bearbeitung Ihres Themas sich in einem gewissen Umfang (Erfahrungswerte liegen zwischen 40 und 70 Seiten exklusive Literaturverzeichnis und Anhang) am geeignetsten realisieren lassen. Zum einen müssen die wichtigsten o.g. Aspekte für die Bewertung der Arbeit realisiert werden. Zum anderen muss die Gedankenführung präzise und zwingend sein und die Arbeit muss den Stellenwert einer eigenständigen wissenschaftlichen Leistung erreichen. Die Studierenden müssen in der Lage sein unter Verwendung der Primärliteratur auf eine Arbeitshypothese ausreichend erschöpfend aber dennoch hinreichend präzise zuzusteuern. In der Diskussion wird ebenfalls erwartet, dass die dargestellten Ergebnisse präzise in den Kontext der gängigen Primärliteratur, mit klarem Bezug zur Arbeitshypothese eingeordnet werden können.

Es ist Aufgabe der Studierenden, zu entscheiden ob und wenn ja, welche Abbildungen und Tabellen für das Verständnis der Arbeit oder des Ergebnisses zentral sind und daher in den Haupttext gehören und welche eher dokumentarisch besser im Anhang aufgehoben sind. Durch zu wenige Abbildungen leiden in der Regel **Gliederung und Gedankenführung**, bei zu vielen Bildern oder Tabellen ist die **Vollständigkeit der Bearbeitung** in der Regel nicht gelungen.

## 5. Formale Kriterien

### 5.1 Allgemeine formale Ansprüche

---

- Deckblatt
- Seitenzahl
- Gliederung
- Literaturverzeichnis
- Äußere Form

## 5.2 Fachinhalt, wissenschaftlicher Anspruch

---

- Verwendung und Angabe von Quellen
- Korrektes Zitieren
- Sinnvoller Einsatz von Abbildungen und Tabellen
- Verzeichnisse (Literatur, Abbildung, Tabellen, Abkürzungen etc.)

## 5.3 Verständlichkeit, sprachlicher Stil

---

- Ausdruck
- Korrekte Orthographie, Grammatik

## 5.4 Inhaltliche Ansprüche

---

- Formulierung einer Fragestellung/Forschungsfrage und eines Ziels in der Einleitung
- Einleitung: Einleiten des Themas, Formulierung des Ziels und der Fragestellung, Bezug zur aktuellen oder wichtigen Literatur, Ablauf der Arbeit, Problemskizze /-aufriss
- Klare Definition von Begriffen
- Verwendung von qualitativ angemessener Literatur (auch angelsächsisch)
- Begründungen von Aussagen/Argumentation
- Roter Faden
- Inhaltlich richtig aufgebaute Diskussion: Wiederholung des Ziels und der Fragestellung, Zusammenfassung der Arbeit, Diskussion der inhaltlichen Ansätze oder Hypothesen
- Fazit mit Aufforderungen für die Zukunft, für die Praxis oder für die Forschung

## 5.5 Methodische Ansprüche

---

- Forschungsdesign
- eingesetzte Methoden
- Ergebnisdarstellung mit Abbildungen, Tabellen, statistischen Angaben , deskriptive oder auch interferenzstatistische Auswertungen

## 5.6 Gestaltung der Arbeit

---

- Titelblatt
- 1,5 Zeilenabstand
- Blocksatz
- Schrift: Arial oder Times New Roman, Schriftgröße 12
- Überschriften formatieren
- Abstand zwischen Kapiteln/Überschriften einheitlich



- Seitenränder rechts: 2,5 cm und links: 3,0 cm
- Zitierregeln, Abbildungen, Tabellen: siehe Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Dt. Vereinigung für Sportwissenschaft:

<http://www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/download/richtl.pdf>